

**Wiener Verlagshaus,
Gustav G. Steiner & Comp.**

[36477]

Wien, 16. September 1891.

Heute versandten wir nachfolgendes Rundschreiben:

Geehrter Herr Kollege!

Wir erlauben uns, Ihnen mit Gegenwärtigem anzuzeigen, daß mit Beginn des III. Jahrganges, d. i. vom 1. Oktober 1891 angefangen, unsere Zeitschrift

Die Illustration.

statt halbmonatlich

nunmehr wöchentlich

erscheinen und

— jeden Sonntag —

zur Ausgabe gelangen wird.

Zugleich ermäßigen wir den Preis des Hefes im Abonnement

von 1 *M* auf 50 *S*.

Selbstverständlich wird sich die wöchentliche Ausgabe in Format, Ausstattung und Gehalt bis auf den nur um wenig reduzierten Umfang von den bisherigen Halbmonatsheften in nichts unterscheiden.

Im Gegenteile ist sogar ein sehr gewichtiger Zuwachs des Gebotenen schon insofern zu konstatieren, als wir von nun an die Zahl der so beliebten

24 Farbendruckumschläge auf 52 erhöhen.

In redaktioneller Hinsicht hoffen wir überdies durch die Wochenausgabe den Geschehnissen des Tages näher an den Leib zu rücken, als es bisher möglich war, wo wir infolge der langen Intervalle der halbmonatlichen Erscheinungsweise häufig genug den aktuellen Inhalt unseres Blattes durch neue Ereignisse an Interesse überholt sehen mußten. So hoffen wir denn, auch den belletristischen Charakter unseres Blattes durch den in unserer Zeit nicht gerne vermischten Zug der Aktualität wertlich zu erhöhen.

Wir glauben, uns daher auch mit Recht von diesen nur vorteilhaften Veränderungen und Mehrleistungen eine sehr günstige Rückwirkung auf den Absatz der „Illustration“ versprechen zu dürfen, jedenfalls werden dieselben aber Ihre Bemühungen, neue Abonnenten zu gewinnen, wesentlich erleichtern.

Probenummern à cond. stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Verloren gegangene Probenummern schreiben wir kulantest gut.

Wir berechnen das Quartal, 13 Hefte mit 6 *M* 50 *S* ord., 4 *M* 50 *S* bar;

das Einzelheft außerhalb des Abonnements mit 60 *S* ord., 45 netto bar

und werden bemüht bleiben, die Sonntagsnummer am nächsten Dienstag in Leipzig ausliefern zu lassen.

Ihre bisherige Kontinuation werden wir, mit Rücksicht auf den erhöhten Preis der Einzelhefte am 1. Oktober d. J., nach Erscheinen des

ersten Hefes, pro Quartal bar, mit dreimonatlichem Remissionsrecht expedieren und erbitten wir etwaige Gegenordre, sowie Ihre Bestellung auf Sammelmateriale umgehend direkt per Post.

Für das unserer „Illustration“ bis jetzt entgegengebrachte Wohlwollen verbindlichst dankend, bitten wir auch dem neuen Jahrgange unseres Unternehmens Ihr regstes Interesse zuzuwenden, der Erfolg wird dann gewiß nicht ausbleiben.

Mit kollegialem Grusse

hochachtungsvoll

Wien I., Stefansplatz, Goldschmiedgasse 1.

Wiener Verlagshaus
Gustav G. Steiner & Co.

Nur einmal hier angezeigt.

[36347]

Demnächst erscheint:

Gustav Heinrich Kirchenpauer.

Ein

Lebens- und Charakterbild

von

H. von Samson.

Mit dem Portrait Kirchenpauers und einem Anhang:

„Der Kampf um den Zollanschluss Hamburgs.“

gr. 8°. 171 u. 90 S.

Preis 4 *M* 50 *S* ord., 3 *M* 38 *S* netto und 11/10 Freiemplare.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur ganz mässig à cond. liefern.

Hamburger Firmen mache ich ganz besonders auf das Buch aufmerksam.

Reval, 16. September 1891.

Franz Kluge's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[36257]

In den nächsten Tagen erscheint:

Lateinische Litteraturdenkmäler

des XV. u. XVI. Jahrhunderts.

Heft 4.

Philippus Melanchthon,

Declamationes,

ausgewählt und herausgegeben

von

Prof. D. Dr. Karl Hartfelder in Heidelberg.

1 *M* 80 *S* ord.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, September 1891.

Speyer & Peters, Verlags-Conto.

[36372] Norden, im September 1891.

P. P.

Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Entwürfe und Dispositionen

zu

Evangelien = Predigten.

Von

J. Kemmers, Pastor.

Heft I.:

Advent bis Estomihi.

Preis 1 *M* 20 *S* ord., 90 *S* netto,
84 *S* bar.

Freiemplare 11/10.

Der Verfasser bietet hier Material zur homiletischen Verwertung der altkirchlichen evangelischen Perikopen des Kirchenjahres.

Diesem ersten Hefte wird gegen Neujahr das zweite (Invocavit bis Pfingsten) und das dritte (Schlußheft, enthaltend die Trinitatiszeit) Oftern 1892 folgen. Dem Schlußheft werden Titel und Inhalts-Verzeichnis beigegeben.

Schenken Sie diesem gediegenen Unternehmen gef. Ihr freundliches Interesse; wir sind gerne bereit, Ihnen eine größere Anzahl des ersten Hefes à cond. zur Verfügung zu stellen und erbitten Ihre gefälligen Bestellungen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Diedr. Soltan's Verlag.